

Fachwirt/-in für Organisation und Führung (FOF-16)

Schwerpunkt Sozialwesen

WEITERBILDUNG

Ziele	<p>Als staatlich anerkannte Fachschule für Organisation und Führung (FOF) qualifizieren wir seit 2002 Personen im Sozialbereich für die vielfältigen Herausforderungen auf der mittleren Leitungsebene. Im Oktober 2016 beginnt in Reutlingen ein weiterer Durchgang der zweijährigen Weiterbildung.</p> <p>Mit dem berufsbegleitenden Angebot sprechen wir Fach- und Führungskräfte aus sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Tätigkeitsfeldern der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie an. (In Ausnahmefällen auch Jugend- und Altenhilfe).</p> <p>Eine Erweiterung der Handlungskompetenz findet in den Bereichen Organisation, Führung, Betriebswirtschaft, Recht, Personalentwicklung, Kommunikation und Supervision statt; außerdem in berufsfeldspezifischen Themenbereichen.</p>
Inhalte	<p>Organisation und Führung - 240 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">– Organisation von sozialen Systemen– Führungskompetenz / Managementkonzeptionen– Personalentwicklung / Wissensmanagement– Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung– Organisationsentwicklung– Präsentation / Moderation– Teamentwicklung und Konfliktmanagement– Öffentlichkeitsarbeit / Corporate Identity <p>Wirtschaft und Recht - 160 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">– Wirtschaft und Markt– Grundlagen der Betriebswirtschaft– Finanzierung / Controlling / Bilanzen– Marketing / Existenzgründung– Organisation und Verwaltung– Verwaltungs-, Arbeits- und Sozialrecht

Profilbereich - 240 Std.

- Professionelles Selbst- und Rollenverständnis
- Moderne Konzeptionen in der Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Altenhilfe
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in sozialen Einrichtungen
- Wirtschaftlichkeit in sozialen Organisationen
- Bildungsmanagement
- Berufsspezifische „Laufbahnentwicklung“
- Interventionsstrategien und Beratungsansätze
- Gesprächs- und Verhandlungsführung

Berufs- und Arbeitspädagogik - 160 Std.

- Präsentation / Moderation
- Beratung / Supervision / Coaching
- Teamentwicklung und Konfliktmanagement
- Selbst- und Zeitmanagement, Psychohygiene
- Lernen und Motivation
- Praxisanleitung / Mentoring
- Beurteilung und Bewertung

Für die Erlangung des staatlich anerkannten Abschlusses sind im Laufe der zwei Jahre verschiedene Leistungsnachweise (Klausuren, Präsentationen, Haus- und Projektarbeiten, Reflexionen und eine Facharbeit) zu erbringen.

Die Weiterbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung (Schriftliche Facharbeit mit Kolloquium und 2 mündliche Prüfungen) und der staatlichen Anerkennung ab.

Auf Wunsch kann durch Belegung zusätzlicher Stunden im Rahmen der „Mentoren-Weiterbildung“ am Diakonischen Institut und einem zusätzlichen Kolloquium das Zertifikat „Berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender“ erworben werden.

Teilnahme-
voraussetzungen

Ein einschlägiger Berufsabschluss ...

- als Fachkraft im sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Bereich
- als weiterqualifizierte hauswirtschaftliche Fachkraft
- als Fachkraft in einem Beruf des Gesundheitswesens
- als Fachkraft in einen kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung mit einem staatlich anerkannten Abschluss.

Eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit, die hauptberuflich ausgeübt wurde. Bewerber mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife müssen eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen.

Termine und
Organisation

Dauer: 2 Jahre

Präsenztage:

01. Block	19. – 21.10.16
02. Block	02. – 04.11.16
03. Block	06. – 08.12.16
04. Block	09. – 10.01.17
05. Block	25. – 27.01.17
06. Block	07. – 09.02.17
07. Block	01. – 03.03.17
08. Block	20. – 21.03.17
09. Block	05. – 07.04.17
10. Block	03. – 05.05.17
11. Block	22. – 24.05.17
12. Block	19. – 20.06.17
13. Block	12. – 14.07.17
14. Block	13. – 15.09.17
15. Block	04. – 06.10.17
16. Block	25. – 27.10.17
17. Block	22. – 24.11.17
18. Block	13. – 15.12.17
19. Block	10. – 12.01.18

20. Block	31.01. – 02.02.18
21. Block	28.02. – 02.03.18
22. Block	21. – 23.03.18
23. Block	18. – 20.04.18
24. Block	16. – 18.05.18
25. Block	06. – 08.06.18
26. Block	27. – 29.06.18
27. Block	18. – 20.07.18
28. Block	06. – 07.09.18
29. Block	26. – 27.09.18 (Prüfung)

Neben den obengenannten Präsenztagen werden für eine mehrtägige Hospitation, Projektarbeiten und Phasen des selbstorganisierten Lernens (SOL) zusätzlich insgesamt sieben Tage veranschlagt:

11.01.17, 22.03.17, 21.06.17, 30.08.17, 31.8.17, 05.09.18, 25.09.18

Zusammen mit diesen 7 SOL-Tagen beträgt der Gesamtstundenumfang 800 Stunden.

Arbeitsweise Verschiedenste Methoden einer teilnehmerorientierten Erwachsenenbildung. Eine besondere Betonung liegt auf dem Theorie-Praxis-Transfer und der Einübung von Selbstverantwortung.

Kursgebühren	<p>2520,- EUR Gesamtgebühr (105,- € pro Monat)</p> <p>Darin sind 40,- EUR Aufnahmegebühr + 90,- EUR Prüfungsgebühr enthalten</p> <p>Staatliche Förderung für BewerberInnen mit Fachschulabschluss über das „Meister Bafög“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30,5 % Zuschuss zu den Kursgebühren - 69,5 % zinsgünstiges Bankdarlehen - Zuschuss pro Kind - Alleinerziehende: Kinderbetreuungskosten bis zu 113,- € /Mo. - Zuschuss für Prüfungsstück (Facharbeit) <p>Weitere Infos: www.meister-bafoeg.info</p>
Kursleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Ulrich Mack, M.A. Personalentwicklung, Diplom-Pädagoge, Systemischer Berater (GWS)
Dozenten/-innen	<ul style="list-style-type: none"> - Dorothee Bross – Juristin in einem großen Sozialunternehmen - Stephan Fritz - Diplom-Kaufmann (FH), Abteilungsleiter Kaufmännische Dienste / Personal - Christa Mellis – freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin - Gábor Székely – Diplom-Betriebswirt, MA Health Care Management - Klaus-Matthias Veit – Diplom-Psychologe, Arbeitspsychologe, Arbeitspsychologische Praxis <p>und weitere Fachdozenten/-innen, Trainer/-innen</p>
Ort	<p>Diakonisches Institut für Soziale Berufe Federnseestraße 4, 72764 Reutlingen</p>
Beginn	<p>19.10.2016</p>
Anmeldung	<p>Diakonisches Institut für Soziale Berufe Reutlingen info-reutlingen@diakonisches-institut.de oder www.diakonisches-institut.de</p>